

WICHTIGE HINWEISE! Unbedingt vor Benutzung des Gerätes lesen!

VORSICHT: Das Ausrufezeichen soll Ihre Aufmerksamkeit auf besonders wichtige Bedienungs- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung lenken.



ACHTUNG: Das Blitzzeichen weist Sie auf die Gefahr eines elektrischen Schlages durch Bauteile im Innern des Gerätes hin. Öffnen des Gerätes nur durch fachkundiges Personal.



Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen die Abdeckungen oder Gehäusewände dieses Geräts nicht entfernt werden. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

BEACHTEN SIE DIE VORSICHTSHINWEISE: Alle Vorsichtshinweise am Produkt und in der Gebrauchsanleitung müssen beachtet werden.

LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen vor der Benutzung des Gerätes gelesen werden.

BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN AUF: Die Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen zum Nachlesen aufbewahrt werden.

BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen befolgt werden.

REINIGUNG: Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays verwenden. Das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT: Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, im feuchten Keller, in der Nähe eines Swimmingpools oder dergleichen. Das Gerät darf niemals tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Stellen sie keinesfalls Vasen oder andere flüssigkeitsgefüllte Behälter auf das Gerät.

WÄRME: Das Produkt darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungskörpern, Heizgeräten, Öfen oder von anderen wärmeerzeugenden Produkten (einschließlich Verstärkern) aufgestellt werden.

LÜFTUNG: Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung, welche den ausfallsicheren Betrieb des Produkts sicherstellt und es vor übermäßiger Erwärmung schützt. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verdeckt werden. Daher darf das Produkt nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche weiche Oberfläche gestellt werden. Das Produkt eignet sich nicht für den Einbau in ein Bücherregal oder ein Gestell, es sei denn, für eine ausreichende Belüftung ist gesorgt und die Anweisungen des Herstellers werden eingehalten.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN ODER FLÜSSIGKEITEN: Durch die Öffnungen dürfen keinerlei Gegenstände in das Gerät eingeschoben werden, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen könnten, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.

ZUBEHÖR: Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einen instabilen Rollwagen, Ständer, Stativ oder Tisch und bringen Sie es nicht an einer instabilen Halterung an. Es kann herunterfallen, wobei Personen verletzt werden und Schäden am Produkt entstehen können. Verwenden Sie nur Rollwagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder die mit dem Produkt verkauft werden. Bei der Wandmontage des Produkts sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen und das vom Hersteller empfohlene Zubehör ist zu verwenden.

ZUSATZGERÄTE: Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, da Gefahren entstehen können.

TRANSPORT: Wenn das Produkt auf einem Wagen transportiert wird, ist Vorsicht geboten. Durch plötzliches Anhalten, übermäßige Gewaltanwendung und unebenen Boden kann der Wagen mit dem Produkt umstürzen.



NETZSPANNUNG: Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Geräteschild angegebenen Netzspannung betrieben werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Netzspannung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr Elektrizitätswerk. Hinweise zu den Produkten, die mit Batterie oder anderen Stromquellen betrieben werden, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

ÜBERLAST: Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Steckdosen dürfen nicht überlastet werden, da dies die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages verursachen kann.

NETZKABELSCHUTZ: Netzkabel müssen so verlegt werden, daß ein Darüberlaufen oder Einklemmen durch Gegenstände verhindert wird. Besonders ist auf die Abschnitte des Kabels in der Nähe eines Steckers, einer Steckdose oder der Austrittsstelle aus dem Gerät zu achten.

OFFENE FLAMME: Keine offenen Flammenquellen wie z. B. Kerzen dürfen auf das Gerät gestellt werden. Batterien (Akkupack oder integrierte Batterien) nicht zu starker Hitze, wie Sonnenbestrahlung, Feuer oder ähnlichem, aussetzen.

BLITZSCHUTZ: Bei Gewittern oder wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt oder unbenutzt bleibt, ziehen Sie als zusätzliche Schutzmaßnahme den Netzstecker und trennen Sie die Antenne oder das Kabelsystem. Damit werden Schäden durch Blitz oder Spannungstöße verhindert.

VORSICHT! GEPOLTER STECKER (NUR IN DEN USA UND KANADA): Zur Verhinderung eines elektrischen Schlages muß der flache Steckerstift in den breiten Schlitz der Steckdose eingesteckt werden. Den Stecker ganz einstecken. Wenn der Stecker nicht in Ihre Netzsteckdose paßt, dürfen Sie diesen nicht ändern oder abtrennen. Lassen Sie von einem ausgebildeten Elektriker eine geeignete Steckdose installieren.

NETZVERSORGUNG: (siehe Abbildungen 1)

Der eingekerbte IEC-Stecker des mitgelieferten Netzkabels gehört in den entsprechenden Anschluss Ⓜ auf der Rückseite des Gerätes.

Die vorgeschriebene Betriebsspannung ist auf einem rückseitigen Aufkleber angegeben. Stellen Sie vor dem Anschluss sicher, daß diese Ihrem örtlichen Stromnetz entspricht, z. B.

230V Produkte: Spannungsbereich von 220V-240V
115V Produkte: Spannungsbereich von 110V-120V

Wenn Sie in eine andere Region mit unterschiedlicher Netzspannung umziehen, wenden Sie sich an Ihren Cyrus Vertrieb, um die Anpassung des Geräts vorzunehmen.

In diesem Gerät befinden sich keine austauschbaren Sicherungen.

REPARATUREN:

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu reparieren oder die Verkleidungen zu entfernen, da Sie sich dadurch Hochspannung oder anderen Gefahren aussetzen würden. Überlassen Sie alle Reparaturen den Fachleuten.

BEDINGUNGEN, DIE REPARATUREN ERFORDERN: Ziehen Sie den Netzstecker und beauftragen Sie den Kundendienst mit der Reparatur des Gerätes, wenn:

- Netzkabel oder -stecker beschädigt sind
- Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind
- das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- das Gerät heruntergefallen oder anderweitig beschädigt ist
- das Gerät unter Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Verstellen Sie nur die Regler, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Das unsachgemäße Verstellen von anderen Reglern kann Schäden verursachen und aufwendige Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu versetzen.
- das Produkt eine deutliche Leistungsminderung aufweist - in dem Fall ist eine Reparatur notwendig.

ERSATZTEILE: Wenn Ersatzteile erforderlich sind, sollten Sie sich vergewissern, daß der Techniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller angegeben werden oder die die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Unzulässige Ersatzteile können Brände, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

SICHERHEITSKONTROLLE: Bitten Sie den Techniker, im Anschluss an Wartungs- oder Reparaturarbeiten Sicherheitskontrollen durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betriebszustand des Gerätes zu bestätigen.

KUNDENDIENSTZENTRALEN:

Wenden Sie sich bei Fragen zum Produktservice oder bei technischen Problemen nur an autorisierte *Cyrus*-Kundendienstzentralen. Eine Liste der Hauptzentralen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung.

Willkommen in der *Cyrus* Welt!

Vielen Dank, daß Sie sich für Produkte aus der *Cyrus*-Serie entschieden haben. Mit „state-of-the-art“ Konzeptionen und hervorragender Produktqualität konnten wir weltweit zahllose Preise gewinnen. Wir sind sicher, daß Ihnen dieses Gerät – von einem der anerkanntesten HiFi-Hersteller – immer viel Freude bereiten wird.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, Ihr neues *Cyrus*-Produkt zu registrieren. Die Registrierung dauert nur wenige Minuten und bietet Ihnen den zusätzlichen Vorteil einer vollen zweijährigen Werksgarantie. Außerdem werden Sie in unsere Mailing-Liste aufgenommen und erhalten dadurch aktuelle Informationen über Produkt-Aktualisierungen und -Aufrüstungsmöglichkeiten. Zum Registrieren besuchen Sie: www.cyrusaudio.com und klicken Sie auf den Link 'Online Registration'.

Lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. So können Sie Ihren Verstärker sicher und korrekt in Betrieb nehmen.

Vorbereitung der Installation

Bevor Sie Ihren Verstärker in Betrieb nehmen, überprüfen Sie bitte, ob sich die folgenden Teile in der Zubehör-Schachtel befinden:

- Garantiekarte (mit Bedienungsanleitung)
- Netzkabel
- Fernbedienung
- 4 Lautsprecherstecker (Angaben zu den integrierten Modellen sind nur für bestimmte Märkte verfügbar)
- 2 x Cinch-Kabel für MC-BUS Verbindung (nur *Cyrus Pre xp d*)

Bewahren Sie die Verpackung nach dem Auspacken auf.

Bauen Sie Ihren Verstärker an einem ausreichend belüfteten Platz auf – in angemessener Entfernung von starken Wärmequellen, geschützt vor Staub und Feuchtigkeit. Stellen Sie den Verstärker niemals unter ein anderes Gerät oder auf irgendeine Oberfläche, die die Kühlung durch Verstopfen der Ventilationsöffnungen behindern könnte.

Modellunterschiede und Aufrüstungsoptionen

Die Serie umfasst drei Verstärker:

- Den integrierten Verstärker *Cyrus 6 xp* 40 W, der sich durch ein Digital-Eingangsmodul (*Cyrus 6 xp d*) erweitern lässt. Der *Cyrus 6 xp* lässt sich ebenfalls im *Cyrus*-Werk zu einer vollen *Cyrus 8 xp*- oder *Pre xp d*-Spezifikation aufrüsten.
- Den integrierten Verstärker *Cyrus 8 xp* 70 W, der sich durch ein Digital-Eingangsmodul (*Cyrus 8 xp d*) erweitern lässt. Der *Cyrus 8 xp* lässt sich ebenfalls im *Cyrus*-Werk zu einer vollen *Pre xp*-Spezifikation aufrüsten.
- Den *Cyrus Pre xp d* - Vorverstärker mit integriertem Digital-Eingangsmodul.

Die Modellnummer Ihres Verstärkers ist auf dem Typenschild auf der Rückplatte des Geräts angegeben.

Diese Anleitung enthält Anweisungen für den Anschluss und Betrieb aller drei Modelle dieser Serie. Modellunterschiede sind gegebenenfalls im Text gekennzeichnet.

Das *Qx* DAC-Modul kann zur Aufrüstung aller Verstärker der Serie, die über Digitaleingänge verfügen (*xp d*-Modelle), installiert werden.

Das *Cyrus PSX-R*-Stromversorgungs-Aufrüstmodul kann ebenfalls an den *Cyrus 8 xp* oder den *Cyrus Pre xp d* angeschlossen werden.

INSTALLATION (siehe Abbildung 1)

Erklärung zu Darstellungen der Rückwand:

1. Rechter Lautsprecher-Ausgang	11. Eingang 1 analog
2. MC-BUS-System-Anschluss	12. Linker Lautsprecher-Ausgang
3. Vorverstärker-Ausgang	13. PSX-R-Anschluss*
4. Vorverstärker-Ausgang	14. Eingang 11 digital (USB)
5. Zone 2 (& Cassetten)-Ausgang	15. Eingang 10 digital
6. Eingang 6 analog	16. Eingang 9 digital
7. Eingang 5 analog	17. Eingang 8 digital
8. Eingang 4 analog	18. Eingang 7 digital
9. Eingang 3 analog	19. Kopfhöreranschluss
10. Eingang 2 analog	20. Netzanschluss

*nur *Cyrus 8 xp, Pre xp*

Anschluss an die Netzversorgung

Stecken Sie die Buchse des mitgelieferten Netzkabels in den rückseitigen Netzanschluss ② des Verstärkers. Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

HINWEIS: Die Verbindung dieses Geräts zur Netzversorgung wird mittels des Netzsteckers unterbrochen. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich ist.

WICHTIGER HINWEIS: – VOR HERSTELLEN VON AUDIOVERBINDUNGEN DURCHLESEN

Zur Vermeidung von möglicher Beschädigung des Verstärkers unbedingt die Verbindung aller Systemkomponenten zur Netzversorgung unterbrechen, bevor Audio-Verbindungen angeschlossen oder unterbrochen werden.

Anschluss analoger Audioquellen

Die analogen Eingänge 1-6 stehen zum Anschluss von analogen Stereo-Audioquellen zur Verfügung, einschließlich:

- Analogausgang von CD/DVD-Playern
- Analogausgang von DAB- oder FM-Radio-Tunern
- Phono-Vorverstärker für einen Plattenspieler
- Fernsehgeräte
- Analoge Satellitenempfänger
- Analoge Cassetten-/Disc-Recorder
- *Cyrus*-Surround-Decoder

Werkseitig sind für einige Eingänge folgende Eingangsbezeichnungen voreingestellt:

Eingang 1 – CD
Eingang 2 – Tuner
Eingang 3 – *Cyrus* AV (für einen *Cyrus* AV-Surround-Prozessor)
Eingang 6 – Tape (Cassette)

Alle Eingänge können umbenannt werden, aber es ist möglicherweise einfacher, diese Quellen an die vorbezeichneten Eingänge anzuschließen.

Der analoge Eingang 6 wird zum Anschluss von Cassettenrekordern empfohlen. Dieser Eingang ist nicht für Aufnahmezwecke geeignet, da es andernfalls zu Rückkopplung mit Cassettenrekordern kommt; er ist ebenfalls nicht zur Verwendung mit einem Zone 2-System geeignet.

Zum Anschluss einer analogen Audioquelle an den Verstärker schließen Sie ein Stereo-Audio-Verbindungskabel zwischen jede Komponente und die auf der Rückplatte gekennzeichneten Buchsen an. Achten Sie darauf, dass der rechte und der linke Kanal korrekt angeschlossen sind. Notieren Sie die Eingangsnummer für jede Quelle, da die Eingänge beim Setup umbenannt werden können.

Anschluss eines Plattenspielers

Zum Spielen eines Plattenspielers durch das Gerät ist ein externer Phono-Vorverstärker erforderlich. Dieser kann an einem der analogen Eingänge angeschlossen werden.

Digital-Audioeingänge (sofern vorhanden)

Anschluss digitaler Audioquellen

Die digitalen Audioeingänge sind mit diversen digitalen Audioquellen kompatibel. Dazu zählen:

- PC oder MAC-Computer über USB-Kabel
- Digitaler Audioausgang von einem CD-Player
- Digital-Radio
- DVD-Player (nur zum Abspielen von 2-Kanal PCM-Programmen)
- Digitale Satellitenempfänger
- Digitale Cassetten-/Disc-Recorder

Jede digitale Audioquelle mithilfe eines geeigneten optischen oder digitalen Toslink-Phono-Verbindungskabels an einen der Eingänge 7-10 anschließen. Notieren Sie die Eingangsnummer für jede Quelle, da die Eingänge beim Setup umbenannt werden können.

Anschluss von USB-Audioquellen

Der USB-Audioeingang 11 kann zum Anschluss des Audioausgangs von einem Computer verwendet werden. Mithilfe eines geeigneten USB-Kabels den USB-Ausgang des Computers mit dem USB-Eingang ⑩ verbinden.

HINWEIS: Der USB-Audioeingang ist für USB-Slave-Betrieb konfiguriert und nicht zum Anschluss von USB-Laufwerken oder anderen Flash-Medien geeignet.

Qx Digitaleingang-Aufrüstung

Bei Verstärkern mit Digitaleingängen kann außerdem das Cyrus Qx High-end DAC-Modul intern installiert werden, um die Klangqualität von an das System angeschlossenen Digitalquellen signifikant zu verbessern.

Mit einem Qx-Modul ausgestattete Verstärker tragen eine Qx-Plakette auf der Vorderfront und beim Einschalten wird das Qx-Logo nach dem Produktnamen kurzfristig angezeigt.

Auch wenn Ihr Verstärker mit dem Qx-Aufrüstmodul ausgestattet ist, erfolgen die Digitaleingangs-Anschlüsse auf dieselbe Weise wie oben beschrieben.

HINWEIS: Digital-Audioeingänge und das Qx-Modul sind werkseitig installierte Optionen. Ihr Fachhändler kann auf Wunsch jede dieser Optionen als Aufrüstung installieren lassen.

Anschluss der Lautsprecher

Montieren Sie die Stecker an die Lautsprecherkabel und achten Sie auf die Markierungen für die Polarität (+ oder -) an beiden Enden. Auch die Laufrichtung kann durch einen Pfeil markiert sein und sollte unbedingt beachtet werden. Die + und - Anschlüsse des Verstärker müssen mit den entsprechenden Anschlüssen der Lautsprecher verbunden werden. Wenn die Kabel konfektioniert sind, verbinden Sie den linken und rechten Lautsprecher mit den rückseitigen Buchsen ① und ② des Verstärkers.

ANMERKUNG: An den Doppel-Ausgangsbuchsen des Verstärkers können auch bi-wire Lautsprecherkabel bequem angeschlossen werden.

Anschluss von Leistungsverstärker/Lautsprechern (Cyrus Pre xp d)

Der *Cyrus Pre xp d* benötigt einen externen Leistungsverstärker, um die Systemlautsprecher zu treiben. Zum Anschließen des Leistungsverstärkers ein Phono-Verbindungskabel von einem Set der dualen Pre-Ausgangsbuchsen ③ oder ④ mit einem der Eingänge des Leistungsverstärkers verbinden. Achten Sie darauf, dass der rechte und der linke Kanal korrekt angeschlossen sind. Die Lautsprecher werden an den Leistungsverstärker angeschlossen. Die Bedienungsanleitung des Leistungsverstärkers enthält Anweisungen zum Anschluss der Lautsprecher.

Nutzung des Zone 2-Ausgangs des integrierten Verstärkers/Vorverstärkers

Das Produkt ist mit einem Zone 2-Vorverstärker-Ausgang ausgestattet, der von einem System in einem zweiten Raum genutzt werden kann. Sie können damit das Signal von den Quellen des Hauptsystems in eine zweite Zone übertragen. Zur Nutzung des Zone 2-Ausgangs ist ein Set langer Verbindungskabel und ein Verstärker mit Lautsprechern mit eigener Lautstärkeregelung in der zweiten Zone erforderlich. In der Regel wäre das System in der zweiten Zone der Aux-Eingang eines MP3-Player-Docks oder es könnte sich um einen anderen integrierten Verstärker mit separaten Lautsprechern voller Größe handeln.

Setup von Zone 2 mit aktiv angetriebenen Lautsprechern

Zum Setup von Zone 2 die langen Phonokabel mit dem Zone 2-Ausgang ⑤ verbinden und zu den Line-Eingängen der angetriebenen Lautsprecher in Zone 2 leiten.

Setup von Zone 2 mit einem zweiten Verstärker

Zum Setup von Zone 2 mit einem separaten Verstärker die langen Phonokabel mit dem Zone 2-Ausgang ⑤ verbinden und zu den Line-Eingängen des Verstärkers in Zone 2 leiten. Die Zone 2-Lautsprecher mit dem Zone 2-Verstärker verbinden.

HINWEIS: Verstärker für Zone 2 *müssen* über eine Lautstärkeregelung verfügen.

Anschluss eines Cassetten-/Disc-Recorders zur Aufnahme

Wenn der zweifach einsetzbare Ausgang von Zone 2/Cassette nicht für ein Zone 2-System genutzt wird, kann er zum Anschluss eines Cassettenrecorders zur Aufnahme eingesetzt werden. Zum Setup einer Cassetten-Aufnahmekette ein Phonokabel von der 'Eingang'- oder 'Aufnahme'-Buchse auf dem Cassettendeck an die Zone 2-Ausgangs-Buchsen ⑤ anschließen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt geht davon aus, dass die 'Play' oder 'Line Out'-Buchse bereits für Abspielzwecke an Eingang 6 angeschlossen wurde.

Bi-Amping

Die doppelten Vorverstärker-Ausgänge lassen sich in Kombination mit (einem) zusätzlichen Leistungsverstärker(n) zu einer signifikanten Steigerung des Lautsprechersystems mittels Bi-Amping verwenden. Das Cyrus-Sortiment an Leistungsverstärkern ist für diese Anwendung ideal geeignet.

HINWEIS: Ein Bi-Amping-System kann nur mit Lautsprechern eingerichtet werden, die Bi-Wiring-Anschlüsse haben (separate Tiefton- und Hochtonanschlüsse).

Anschluss von Leistungsverstärkern:

Bei Bi-Amping mit einem *Cyrus 6 xp* oder *Cyrus 8 xp* Verstärker ist ein externer Leistungsverstärker zum Antrieb der Systemlautsprecher erforderlich. Zur Unterstützung eines *Cyrus Pre xp d* Vorverstärkers in einem Bi-Amping-System sind zwei Leistungsverstärker erforderlich.

Zur Unterstützung des Verstärkers stehen sowohl Stereo- als auch hochleistungsfähige Monoblock-*Cyrus* Leistungsverstärker zur Verfügung.

HINWEIS: Siehe Abb. 6 und 7 für Schaltdiagramme der Bi-Amping-Systeme mit integrierten Verstärkern und Vorverstärkern. Achten Sie darauf, jeden Verstärkerausgangskanal an den korrekten Leistungsverstärker und Lautsprecher anzuschließen.

Anschluss eines Kopfhörers

Die Kopfhörerbuchse ⑩ ist eine Standard 3,5 mm Klinkebuchse zum Anschluss eines Stereokopfhörers. Der Kopfhörer kann permanent mit dem Verstärker verbunden bleiben und über den Schalter an der Gerätefront aktiviert werden.

Anschluss eines *Cyrus* Surround-Sound-Decoders

Wenn Ihr System über einen *Cyrus* Multikanal-Surround-Sound-Decoder verfügt, kann er durch den Stereoverstärker zur Mitbenutzung der vorderen Hauptlautsprecher des Systems angeschlossen werden.

In diesem Fall ein Stereo-Phono-Verbindungskabel von den vorderen Kanalausgängen des Surround-Decoders an einen der Analogeingänge des Verstärkers anschließen. Damit dieses System einwandfrei funktionieren kann, müssen sowohl der Verstärker als auch der *Cyrus Surround-Decoder* in eine MC-Bus-Kette einbezogen werden, und es muss die Eingangsbezeichnung 'Cyrus AV' für den verwendeten Eingang gewählt werden (siehe Abschnitt 'MC-Bus' sowie 'Eingangsbezeichnungen' im Abschnitt 'Setup-Menü').

Bei diesem Setup sucht der Verstärker automatisch nach dem Decoder, wenn der Eingang 'Cyrus AV' gewählt ist, und fixiert dann seine Lautstärke auf ein angemessenes Niveau.

Anschluss eines Surround-Sound-Decoders (andere Marke)

Wenn Ihr System über einen Multikanal-Surround-Sound-Decoder verfügt (jedoch kein *Cyrus*-Modell), kann es durch den Verstärker zum Antrieb der vorderen Lautsprecher angeschlossen werden.

In diesem Fall ein Stereo-Phono-Verbindungskabel von den vorderen Kanalausgängen des Surround-Decoders an einen der Analogeingänge des Verstärkers anschließen. Damit dieses System einwandfrei funktionieren kann, muss die Eingangsbezeichnung "AV Direct" für den verwendeten Eingang gewählt werden (siehe 'Eingangsbezeichnungen' im Abschnitt 'Setup-Menü').

Bei diesem Setup regelt der Verstärker automatisch seine Lautstärke auf ein fixiertes Niveau entsprechend der Ausgangsleistung des Surround-Decoders.

ACHTUNG: Die Eingangsbezeichnung 'AV Direct' sollte nur für Surround-Decoder verwendet werden, die über eine Lautstärkeregelung verfügen, da die Lautstärke des Verstärkers auf einem sehr hohen Niveau fixiert ist.

MC-Bus Systemverbindung (siehe Abbildung 4)

Über die MC-Bus-Buchsen ② können Sie Ihre verschiedenen Cyrus-Komponenten so miteinander verbinden, daß die Geräte zentral gesteuert werden. Zum Aufbau einer MC-Bus-Kette verbinden Sie mit einzelnen Cinch-Kabeln den MC-Bus-Ausgang der ersten mit dem MC-Bus Eingang der nächsten Cyrus-Komponente, bis Sie am Eingang der ersten Cyrus-Komponente die Schleife vollenden.

Sind die Verbindungen hergestellt, können Sie an der Frontplatte des Verstärker oder über die Fernbedienung alle Komponenten ein- und ausschalten. Wenn Sie den CD-Eingang des Verstärkers wählen, dann schalten Sie damit den Verstärker, die *Cyrus*-Endstufe und den *Cyrus* CD-Spieler ein. Schalten Sie den Verstärker in den Standby-Modus, dann schalten die anderen Komponenten ebenfalls ab.

Wenn ein *Cyrus* Surround Processor in der MC-BUS-Kette vorhanden ist, erfolgt die Einstellung des Lautstärke-Kalibrierungsniveaus automatisch bei Auswahl des 'Cyrus AV'-Eingangs. Weitere Einzelheiten sind in der Bedienungsanleitung des Surround Processor zu finden.

Externes geregeltes Netzteil *PSX-R* (Nur *Cyrus 8 xp/Pre xp d*)

Das *PSX-R* ist ein geregeltes externes Zusatznetzteil, das sowohl die Klangqualität Ihres Verstärkers als auch seine Stromabgabefähigkeit steigert. Das *PSX-R* versorgt alle analogen und signalrelevanten Bereiche des Verstärkers mit reiner, äußerst stabiler Gleichspannung, während alle übrigen Sektionen intern versorgt werden. Dies isoliert die empfindlichen Analog-Sektionen gegen Störpulse aus der Steuerungselektronik und aus dem Netz sowie verbleibende Brummspannung aus dem Netzteil.

Um das *PSX-R* mit dem Verstärker zu betreiben, stecken Sie das fest montierte Kabel des *PSX-R* in die mehrpolige Buchse auf der Rückseite des Verstärker ⑪, (siehe Abb. 1). Sie müssen beide Komponenten mit dem Netz verbinden.

HINWEIS: Ein *PSX-R*-Netzteil wird vom Verstärker automatisch erkannt, d. h. es sind keine internen Anpassungen erforderlich.

KONFIGURIERUNG

Über das Setup-Menü können Sie den Verstärker so anpassen, dass er optimal mit Ihrem System zusammen funktioniert.

Die Setup-Sequenz wird durch Drücken der Setup-Taste (4) an der Frontplatte aktiviert. Durch wiederholtes Drücken der Setup-Taste wird die Liste mit allen verfügbaren Setup-Option durchscrollt, bis 'Storing Settings' (Einstellungen speichern) auf dem Display erscheint. Wenn eine Setup-Option angezeigt wird, können Änderungen der Einstellungen durch Drehen des Drehknopfs (5) an der Frontplatte vorgenommen werden. Zum Springen zum nächsten bzw. vorhergehenden Schritt der Setup-Sequenz die Eingabe-Aufwärts- bzw. Abwärts-Taste drücken.

Beachten Sie, dass die Setup-Sequenz nach 5 Sekunden Inaktivität oder nachdem die letzte Option 'Trim-Eingang 11' abgeschlossen wurde, beendet wird und veränderte Einstellungen gespeichert werden.

Es stehen folgende Setup-Menüoptionen zur Verfügung:

- Setup
 - Name Input 1 → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 1.
 - Name Input 2 → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 2.
 - Name Input 3 → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 3.
 - Name Input 4 → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 4.
 - Name Input 5 → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 5.
 - Name Input 6 → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 6.
 - Name Input 7* → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 7.
 - Name Input 8* → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 8.
 - Name Input 9* → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 9.
 - Name Input 10* → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 10.
 - Name Input 11* → Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 11.
 - Input 11 auto-hide* → Ein oder Aus wählen (Aus ist Standardeinstellung).
 - Display Modus → Zur Wahl stehen 'large input', 'small input' oder 'large volume'.
 - Trim Input 1 → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 1.
 - Trim input 2 → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 2.
 - Trim input 3 → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 3.
 - Trim input 4 → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 4.
 - Trim input 5 → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 5.
 - Trim input 6 → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 6.
 - Trim input 7* → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 7.
 - Trim input 8* → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 8.
 - Trim input 9* → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 9.
 - Trim input 10* → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 10.
 - Trim input 11* → Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 11.
 - Das Display zeigt 'Storing Settings' (Einstellungen speichern) und verlässt dann das Setup-Menü.

Eingangsbezeichnungen

Folgende Eingangsbezeichnungen sind beim Verstärker werkseitig eingestellt:

- Eingang 1 – CD
- Eingang 2 – Tuner
- Eingang 3 – Cyrus AV
- Eingang 4 – Eingang 4
- Eingang 5 – Eingang 5
- Eingang 6 – Tape
- Eingang 7 – Eingang 7
- Eingang 8 – Eingang 8
- Eingang 9 – Eingang 9
- Eingang 10 – Eingang 10
- Eingang 11 – Eingang 11

Die Bezeichnung von *jedem* Eingang lässt sich auf eine der Bezeichnungen von folgender Auswahlliste ändern. Jede Bezeichnung kann einmal verwendet werden: CD, DAB, Cyrus AV*, Phono, Tape, Satellit, Kabel, iPod, MP3, DVD, DVD 1, CD 1, CD 2, SACD, CD-r, Link-Server, Jukebox, Laserdisc, Tuner, AV Direct*, TV, TV1, AV, Satellit 1, Kabel 1, Video, VCR, PVR, Cassette, DAT, MiniDisc, Games, Games 1, PC, Laptop, Mac, Special, Keyboard, Aux.

Es ist empfehlenswert vor Änderung der Eingangsbezeichnungen anhand der Auswahlliste oben eine Liste mit jeder Eingangsnummer und der von Ihnen bevorzugten Bezeichnung zu erstellen. Jede Bezeichnung kann nur einmal verwendet werden. Wenn eine Bezeichnung einem Eingang zugeordnet wird, wird sie für andere Eingänge von der Liste entfernt.

HINWEIS: Es gibt zwei spezielle Funktions-Eingangsbezeichnungen, die mit einem * gekennzeichnet sind.

'Cyrus AV' ist für den Anschluss von Cyrus Surround-Sound-Decodern an einen der Analogeingänge 1-6 bestimmt und sollte nur für diesen Zweck verwendet werden.

'AV Direct' ist zum Anschluss von Surround-Decodern Dritter an einen Analogeingang bestimmt. Diese Eingangsbezeichnung darf nur für diesen Zweck verwendet werden, da die Lautstärke bei Auswahl von 'AV Direct' auf einen sehr hohen Wert (-6 dB) fixiert ist.

Wählen Sie 'No Source' von der Liste für Eingänge, an die keine Quelle angeschlossen ist. Bei 'No Source' erscheint in der Eingangsauswahl-Scrollsequenz oder in der Zone 2-Auswahlsequenz keine Eingangsnummer.

Zusätzlich erscheint die Bezeichnung 'Tape 3-Head' als zusätzliche Option in der Bezeichnungsliste für Eingang 6, und die Bezeichnung 'USB' erscheint in der Liste für Eingang 11.

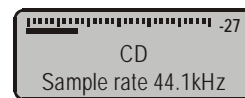
Eingang 11 Auto-Hide

Der USB-Eingang verfügt über eine spezielle 'Auto-Hide'-Funktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint der USB-Eingang nur in der Eingangsauswahl-Scrollsequenz, wenn eine zulässige Quelle an den USB-Eingang angeschlossen ist. Wenn keine Quelle angeschlossen oder die Quelle ausgeschaltet ist, wird Eingang 11 in der Sequenz nicht angezeigt.

Display Modus

Es stehen drei Display-Modi zur Verfügung:

Bei der Einstellung 'small input' erscheint ein dreizeiliges Display mit dem Lautstärkewert oben auf dem Display, dem gewählten Eingang in der Mitte des Displays und bei Auswahl eines Digitaleingangs die aktuelle Abtastrate/Sperrstatus unten.



Bei der Einstellung 'large input' erscheint ein zweizeiliges Display mit dem Lautstärkewert oben auf dem Display und eine größere Eingangsanzeige unten.



Bei der Einstellung 'large volume' erscheint der Lautstärkewert groß unten auf dem Display und die Balkenanzeige darüber.



Eingangs-Empfindlichkeitskompensation

Es ist möglich, die relative Empfindlichkeit von einzelnen Eingängen durch Auswahl der passenden Abgleich-Option vom Menü anzupassen. Dadurch kann das Lautstärkeniveau beim Abspielen von Ausgangsquellen mit niedriger oder hoher Leistung, wie Cassettendecks oder Tuner, zwischen den Systemquellen angeglichen werden.



Werkseinstellungen

Sie können die Konfiguration Ihres Verstärkers wieder auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückstellen, die Eingangsbezeichnungen zu den oben aufgezählten ändern, den Display-Modus auf 'small input names' und alle Eingangsempfindlichkeits-Abgleichseinstellungen auf 0 dB einstellen.

Zur Wiederherstellung der Einstellungen zuerst das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um die Netzverbindung zum Verstärker zu unterbrechen. Die Setup-Taste auf der Frontplatte gedrückt halten und das Netzkabel wieder anschließen.

BEDIENUNG (siehe Abbildung 2)

Erklärung der Nummern auf der Frontplatte des Verstärkers

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Standby-Taste | 6. Setup-Auswahl |
| 2. Standby-Leuchte | 7. Zone 2-Taste |
| 3. Infrarot-Empfänger | 8. Kopfhörer-Auswahl |
| 4. Anzeige-Fenster | 9. Mute-Taste |
| 5. Level-Regler- und Setup-Anpassung | 10. Eingangs-Auswahl |

Einschalten (siehe Abbildung 2)

Wenn der Verstärker mit dem Netz verbunden ist, dient die Standby-Taste ① zum Ein- und Ausschalten. Die Standby-Leuchte ② leuchtet rot, wenn der Verstärker ausgeschaltet ist und grün, wenn er arbeitet.

Bei regelmäßiger Benutzung sollte der Verstärker dauerhaft an die Netzversorgung angeschlossen sein. Wenn er über eine längere Zeitdauer (Urlaub usw.) unbenutzt bleibt, sollte die Verbindung zur AC-Netzversorgung unterbrochen werden.

Schalten Sie Ihr Gerät über die Standby-Taste aus, bleiben alle zuletzt gewählten Einstellungen bis zum nächsten Gebrauch erhalten.

Auswahl eines Eingangs

Eingänge werden an der Frontplatte mithilfe der EINGANGSAUSWAHL-Tasten ⑩ oder mithilfe der EINGANGSAUSWAHL-Tasten der Fernbedienung ausgewählt. Drücken Sie die Aufwärts- bzw. Abwärts-Taste, um nach oben bzw. unten durch die verfügbaren Eingänge zu scrollen.

Außerdem kann mithilfe der CD-Taste der Fernbedienung direkt ein mit CD belegter Eingang gewählt werden, die TU/DAB-Taste dient zur Auswahl von mit Tuner oder DAB bezeichneten Eingängen und die AV-Taste zur Auswahl der Eingänge AV, Cyrus AV, AV Direct, DVD oder DVD1. Bei Auswahl eines neuen Eingangs wird die Eingangsbezeichnung-/Nummer kurzfristig angezeigt.

HINWEIS: Es stehen drei verschiedene Optionen für die Anzeige der Informationen auf der Frontplatte zur Verfügung. Sie werden über das Setup-Menü ausgewählt. Die werkseitige Standardeinstellung - 'small input'-Display identifiziert die Abtastrate der gewählten Quelle (nur bei Digitaleingängen) und zeigt bei Programmmaterial, das sich nicht dekodieren lässt, 'Invalid Audio Format' an (beispielsweise Multikanal-Digitalsound von DVD-Playern).

Auswahl der Eingänge 'Cyrus AV' oder 'AV Direct'

Die Eingangsbezeichnungen 'Cyrus AV' und 'AV Direct' sind nur zur Belegung mit Surround-Sound-Decodern bestimmt. Bei Auswahl einer dieser Eingänge wird die Lautstärkeregelung des Verstärkers inaktiviert und die Eingabeauswahl und Lautstärkeregelung des Surround-Decoders werden zur Auswahl einer Multikanalquelle und Einstellung der Lautstärke des Systems verwendet.

Zur Aktivierung der Lautstärkeregelung und zum erneuten Abspielen einer Stereoquelle den Eingang, der gespielt werden soll, am Verstärker wählen.

HINWEIS: Die Zone 2-Auswahltaste funktioniert bei Auswahl von 'Cyrus AV' oder 'AV Direct'.

Lautstärke und Balance

Der Level-Regler ⑤ dient zur Regelung der beiden Funktionen Lautstärke und Balance.

Lautstärke: Im Normalmodus lässt sich mit dem Level-Regler die Lautstärke in 1-dB-Schritten regulieren. Die aktuelle Lautstärkeeinstellung wird durch eine Balkenanzeige und eine Ziffernskala oben auf dem Display angezeigt. Wenn das Gerät in Standby geht, wird die als letzte gewählte Lautstärkeeinstellung gespeichert.

Falls die Lautstärke vor Beginn des Standby extrem hoch eingestellt war (höher als -15 dB) wird die Lautstärke für den nächsten Betrieb automatisch auf ein niedrigeres Niveau von -15 dB gesenkt. Gleichfalls wird die Lautstärke, falls der Verstärker bei hoher Lautstärke auf stumm (Mute) geschaltet worden war oder nach Anhören von Kopfhörern bei hoher Lautstärke, auf ein sicheres Niveau gesenkt.

Balance: Drücken Sie die Balance-Regeltaste auf der Fernbedienung zur Änderung des Modus des Drehreglers ⑥ an der Frontplatte, um die Links/Rechts-Balance zu regulieren. Das Lautstärke-Display verschwindet und es wird stattdessen die Balanceeinstellung grafisch angezeigt (Abb. 3). Die Balance lässt sich in 1-dB-Schritten um bis 4 dB zwischen dem linken bzw. rechten Kanal verstellen, indem der Level-Regler gedreht oder die Lautstärke-Aufwärts-/Abwärtstaste auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Nach der Einstellung 4 dB wird beim nächsten Schritt die Klang-Balance vollständig zum linken bzw. rechten Lautsprecher geschaltet. Diese Einstellung

kann beispielsweise nützlich sein, um zu überprüfen, ob die Systemkanäle einwandfrei funktionieren usw.

Stummschaltung (Mute)

Durch Drücken der MUTE-Taste ④ wird die Lautstärke auf das Mindestniveau stummgeschaltet, ohne die vorhandene Lautstärkeeinstellung außer Kraft zu setzen. Die Stummschaltung wird auf dem Display angezeigt. Zum Zurückschalten zur ursprünglichen Lautstärkeeinstellung die MUTE-Taste erneut drücken oder den Lautstärkeknopf nach oben bewegen.

Verwendung von Kopfhörern

Zur Verwendung von Kopfhörern zuerst die Kopfhörer an die 3,5 mm-Kopfhörerbuchse auf der Rückwand des Verstärkers anschließen. Die PHONES-Taste ③ drücken. Auf dem Display erscheint kurzfristig die Mitteilung 'Headphones On' und der Klang wird in den Lautsprechern ausgeblendet und in den Kopfhörern eingeblendet. Zum Zurückschalten zum Lautsprecherbetrieb die PHONES-Taste ③ erneut drücken.

HINWEIS: Die PHONES-Taste ③ ist nur funktionsfähig, wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse auf der Rückwand angeschlossen sind.

Vorsicht: Übermäßiger Schalldruckpegel von Ohr- und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.

Achtung: Falls Sie Kopfhörer bei hoher Lautstärke verwendet haben, achten Sie darauf, die Lautstärke vor dem Zurückschalten auf normalen Lautsprecherbetrieb wieder zu reduzieren.

Spielen von Musik in Zone 2

Das Zone 2-System ist werkseitig so eingestellt, dass es stets dieselbe Quelle spielt wie das Hauptsystem. D. h. eine Änderung der Quelle des Hauptsystems ändert ebenfalls die Quelle von Zone 2.

Es ist jedoch auch möglich, auf Wunsch eine andere Quelle für Zone 2 als beim Hauptsystem zu wählen. Zur Auswahl einer anderen Quelle die Zone 2-Taste ⑦ an der Frontplatte drücken, so dass das Display die momentan für Zone 2 gewählte Quelle anzeigt.



Zone 2 Output
CD

Während die Zone 2-Anzeige auf dem Display erscheint, zur Auswahl einer anderen Quelle für Zone 2 den Drehregler drehen. Zur Bestätigung der angezeigten Eingangsquelle nochmals die Zone 2-Taste ⑦ drücken.

HINWEIS: Falls beim Hauptsystem ein Digitaleingang ausgewählt ist, ist nur diese Digitalquelle für Zone 2 zur Auswahl verfügbar. Falls eine Analogquelle auf dem Hauptsystem läuft, sind alle Digitalquellen für Zone 2 zur Auswahl verfügbar.

HINWEIS: Eingang 6 ist zum Anschluss an einen Cassettenrecorder reserviert und ist deshalb für Zone 2/Aufnahmewecke nicht zur Auswahl verfügbar.

Cassetten-/Disc-Abspielen und -Aufnahme

Abspielen: Sie können eine Aufnahme abspielen, indem Sie den Analogeingang wählen, an den Sie den Cassettenrecorder angeschlossen haben.

Aufnahme: Wenn die Zone 2/Cassetten-Ausgangsbuchsen mit dem Eingang des Cassettenrecorders verbunden sind, können Aufnahmen von an den Verstärker angeschlossen anderen Eingangsquellen gemacht werden.

Das System ist werkseitig so eingestellt, dass das Aufnahmesignal immer dieselbe Quelle aufnimmt, die auf dem Hauptsystem gespielt wird. Es kann jedoch auf Wunsch eine andere Aufnahmequelle gewählt werden. Zur Änderung der Quelle die Zone 2-Taste ⑦ auf der Frontplatte drücken, so dass die momentan zur Aufnahme gewählte Eingangsquelle angezeigt wird.

Während die Zone 2-Anzeige auf dem Display erscheint, den Drehregler zur Auswahl einer anderen Quelle drehen. Zur Bestätigung der angezeigten Eingangsquelle nochmals die Zone 2-Taste ⑦ drücken.

HINWEIS: Eingang 6 sollte als Anschluss zum Abspielen eines Cassettenrecorders verwendet werden, da er nicht für Zone 2/Aufnahmewecke zur Auswahl verfügbar ist.

BEDIENUNG DER FERNBEDIENUNG AVR57.2

Zum Lieferumfang des Verstärker gehört die Fernbedienung *Cyrus AVR57.2*, mit der zusätzlich zum Verstärker, CD-Player, DVD-Player, Tuner und Surround-Sound-Decoder gesteuert werden können.

Systemauswahlstasten auf der AVR57.2

Systemauswahlstasten

Durch Auswahl der entsprechenden Systemauswahltaaste auf dem Handset können Befehle an verschiedene *Cyrus* Systemkomponenten gesendet werden. Diese Tasten sind mit CD, TU/DAB, AV, AV-S und SETUP gekennzeichnet. Die CD-, TU/DAB-, AV- und AV-S-Tasten blinken, wenn ein Befehl gesendet wird, und geben hierdurch an, welche Komponente gerade gesteuert wird. Werden Befehle vom AV-SETUP-System an einen Surround-Decoder gesendet, blinkt die AV-S-Anzeige.

- Wenn CD gedrückt wird, werden Befehle an einen *Cyrus* CD-Player gesendet. Mit dieser Taste wird ebenfalls der Verstärker gesteuert und ein mit CD bezeichneter Eingang gewählt.
- Wenn TU/DAB gedrückt wird, werden Befehle an DAB-Radios oder UKW-Tuner gesendet. Mit dieser Taste wird ebenfalls ein DAB-Radio oder FM-Tuner gesteuert und ein mit Tuner bezeichneter Eingang gewählt. Wenn Sie zwischen DAB und UKW umschalten möchten, halten Sie die TU/DAB-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis sich die Farbe der LED ändert. Die Taste leuchtet grün, wenn sie für DAB-Befehle eingestellt ist, und rot, wenn sie für UKW-Tuner-Befehle eingestellt ist. HINWEIS: Das UKW-Band eines DAB-Radios wird nicht auf diese Weise ausgewählt; für diesen Zweck wird die BAND-Taste verwendet.
- Wenn AV gedrückt wird, werden Befehle an einen DVD-Player gesendet. Mit dieser Taste wird ebenfalls ein DVD-Player gesteuert und ein mit AV, *Cyrus* AV, AV Direct, DVD oder DVD1 bezeichneter Eingang am Verstärker gewählt.

Der Verstärker reagiert auf die Volume-, Balance-, Mute- und Input-Tasten, wenn eines der obigen Systeme ausgewählt wurde.

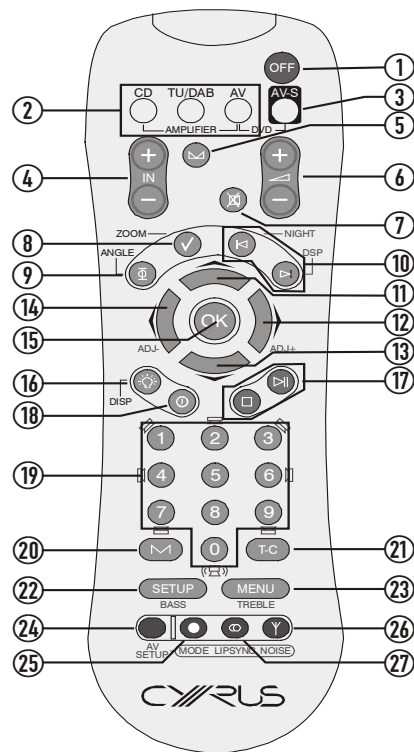
HINWEIS: Die AV-S- und SETUP-Tasten werden nicht zur Steuerung eines Stereosystems verwendet.

Mehrkanal-Surround-Sound-Systeme

Die AV-S- und SETUP-Tasten auf der AVR57.2 steuern einen *Cyrus* Surround-Decoder. Wenn Sie einen *Cyrus* Decoder besitzen, der ursprünglich nicht mit einer Fernbedienung des Typs AVR57.2 ausgeliefert wurde, können Sie sich die vollständige Anleitung zur AVR57.2 von der *Cyrus* Website unter www.cyrusaudio.com herunterladen.

Überblick über alle auf der Fernbedienung zur Verfügung stehenden Befehle

In der Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite ist der vollständige auf der AVR57.2 zur Verfügung stehende Befehlssatz aufgeführt.



	CD-MODUS	DAB-MODUS	TU-MODUS (UKW)
1	Alle Systeme ausschalten		
2	AUSWAHL DES BEFEHLSMODUS CD, DAB, TU oder AV Verstärker, CD, DAB, UKW-Tuner, DVD einschalten Auswahl des Verstärkereingangs		
3	AUSWAHL DES AV SURROUND-BEFEHLSMODUS – siehe Tabelle auf der nächsten Seite		
4	Auswahl des Stereo-Verstärker-/Vorverstärker-Eingangs		
5	Auswahl der Balance für Stereo-Verstärker/Vorverstärker		
6	Auswahl der Lautstärke für Stereo-Verstärker/Vorverstärker		
7	Stummschaltung (Mute) Stereo-Verstärker/Vorverstärker		
8	-	Auswahl des Senders auf dem Display	-
9	Audiophase umkehren	-	-
10	Nächster/vorheriger Titel/Track	Nächsten/vorherigen Sender anzeigen	Nächster/vorheriger Preset-Speicherplatz
11	Nächster Titel/Track	Cursortasten zum Durchlaufen der Menüoptionen auf dem Bildschirm	Nächster Preset-Speicherplatz
12	Titelsprung vorwärts		Scan up (Suchlauf nach oben)
13	Vorheriger Titel/Track		Vorheriger Preset-Speicherplatz
14	Titelsprung rückwärts		Scan down (Suchlauf nach unten)
15	-	OK-Taste zur Auswahl von Menüoptionen	-
16	Display aus	Display-Modus	Display aus
17	Abspielen/Pause/Stopp*	Abspielen/Pause für Wiedergabe von Memory-Karte	-
18	Display-Modus	Timer-Aufnahmemodus	-
19	Numerisches Tastenfeld	Numerisches Tastenfeld	Preset-Speicherplatz auswählen
20	Speicher	Preset-Speicherplatz-Informationen	Preset speichern
21	-	-	-
22	-	-	-
23	-	Menüauswahl	-
24	AUSWAHL DES AV SETUP-MODUS – siehe Tabelle unten		
25	-	Aufnahme auf Memory-Karte	-
26	-	Auswahl des DAB/UKW/Memory-Karten-Bands	-
27	-	Mono/Stereo beim Hören von UKW	Stereo/Mono

*ältere Cyrus CD-Player reagieren nur auf „Abspielen/Stopp“

Befehle für Verstärker, CD, DAB und UKW-Tuner

	AV (DVD & Verstärker) -MODUS	AV-S (DVD & Decoder) -MODUS	AV-SETUP-MODUS			
1	Alle Systeme ausschalten					
2	AUSWAHL DES BEFEHLSMODUS CD, DAB, TU oder AV Verstärker, CD, DAB, UKW-Tuner, DVD einschalten Auswahl des Verstärkereingangs					
3	AUSWAHL DES BEFEHLSMODUS AV-S DVD und Surround-Decoder einschalten					
4	Auswahl des Verstärkereingangs +/-	Auswahl des Eingangs für Surround-Decoder +/-				
5	Balance-Modus Verstärker	-				
6	Lautstärkeregler Verstärker	Lautstärkeregler Surround-Decoder				
7	Stummschaltung (Mute) Verstärker	Stummschaltung (Mute) Surround-Decoder				
8	DVD Quick-Access-Zoom					
9	DVD Quick-Access-Winkel					
10	DVD Nächstes/vorheriges Kapitel / Nächster/vorheriger Titel		Nacht- & DSP-Funktionen für Decoder			
11	-					
12	Cursortasten zum Durchlaufen der DVD-Menüoptionen auf dem Bildschirm					
13				Regler +		
14				Regler -		
15				OK-Taste zur Auswahl von DVD-Menüoptionen		
16	DVD-Display auf dem Bildschirm					
17	DVD-Transportfunktionen					
18	-					
19	Direktzugriff auf DVD-Kapitel/Titel		Lautsprecher-Auswahltasten			
20	DVD-Programmspeicher					
21	DVD-Titel- oder Kapitelmodus					
22	DVD-Player-Einrichtung		Bassregler			
23	DVD Disc-Menü		Höhenregler			
24	AUSWAHL DES AV SETUP-MODUS Surround-Decoder einschalten					
25	-	Modusauswahl				
26	-	Lipsync-Regler				
27	-	Decoder-Rauschmodus				

Befehle für Verstärker, DVD und AV-Surround

STÖRUNGSBEHEBUNG

Falls der Verstärker nicht einwandfrei funktioniert, unterbrechen Sie die Verbindung zur Netzversorgung und überprüfen Sie alle Anschlüsse sorgfältig.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Kein Sound	
Der Verstärker ist ausgeschaltet oder in Standby	Das Gerät aus dem Standby aktivieren (Standby-Leuchte - GRÜN)
Stummschaltung (Mute) aktiviert	Stummschaltung deaktivieren
Die Quelle funktioniert nicht (z. B. CD spielt nicht oder Pause)	Quelle überprüfen
Der Leistungsverstärker ist möglicherweise nicht eingeschaltet (Pre xp)	Prüfen, ob der Leistungsverstärker eingeschaltet ist
Kein Sound (digitale Quellen)	
Die Abtastrate oder das Sound-Format des Digitalsignals von der Quelle ist möglicherweise nicht korrekt.	Sorgen Sie dafür, dass die Abtastrate von der Quelle der Spezifikation des Verstärkers entspricht und dass das Programm als Zweikanal-Stereo kodiert ist.
Kein Sound von einem Lautsprecher	
Balance-Regelung auf nur eine Seite eingestellt	Balance ausgleichen
Hat der Lautsprecher Sicherungen?	Lautsprecher überprüfen, Sicherungen austauschen
Lautsprecherkabel / Anschlüsse fehlerhaft	Anschlüsse, Kabel überprüfen - ggf. austauschen
Störgeräusche von Lautsprechern	
Anschlüsse oder Verbindungen fehlerhaft	Überprüfen, ggf. austauschen
Nur eine Digitalquelle ist für Zone 2 zur Auswahl verfügbar	
Wenn ein Digitaleingang für das Hauptsystem gewählt ist, ist nur diese Digitalquelle für Zone 2 zur Auswahl verfügbar. Wenn eine analoge Quelle auf dem Hauptsystem spielt, sind alle Digitalquellen für Zone 2 zur Auswahl verfügbar.	

Der Verstärker ist mit einem einzigartigen System zur Störungsanzeige ausgestattet, das die Diagnose von Problemen unterstützt. Es gibt drei Störungsmeldungen, die bei Auftreten einer Systemstörung angezeigt werden – Ausgangsfehler, Übertemperatur und PSU-Fehler.

Bei möglichen Störungen während des Betriebs wird auf dem Display Folgendes angezeigt:

Ausgangsfehler (Output fault)	
Der Verstärkerausgang wurde überlastet. Dies wird in der Regel durch einen Kurzschluss an den Lautsprecheranschlüssen verursacht.	Den Verstärker ausschalten und sicherstellen, dass kein Kurzschluss an den Lautsprecherleitungen an der Verstärker-Rückwand oder an den Lautsprecheranschlüssen vorliegt.
Übertemperatur (Over-temperature)	
Der Verstärker hat sich überhitzt. Dies kann dadurch eintreten, dass der Verstärker Lautsprecher niedriger Impedanz treibt, dass die Lautstärke über längere Zeit zu hoch eingestellt war, oder dass der Verstärker ungenügend belüftet ist.	Der Verstärker bleibt solange ausgeschaltet, bis das Gerät abgekühlt ist. Sollte dies häufiger der Fall sein, die Belüftung um das Verstärkergehäuse verbessern. Falls das Problem fortbesteht, ist die Impedanz der Lautsprecher möglicherweise zu niedrig.
PSU-Fehler (PSU fault)	
Diese Störungsmeldung wird angezeigt, wenn ein Fehler bei der internen Stromversorgung des Verstärkers vorliegt.	Ein PSU-Fehler lässt sich nicht durch den Bediener beheben. Bringen Sie den Verstärker zum Fachhändler zurück.

Fernbedienung funktioniert nicht

Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien überprüfen
Die Fernbedienung funktioniert mit einem Cyrus CD-Player oder Tuner nicht	Die CD-, TU/DAB- oder AV-Taste muss vor dem Senden eines Befehls gedrückt werden.

Wenn die Störung sich immer noch nicht beheben lässt, geben Sie den Verstärker (ggf. mit dem *PSX-R*) an einen autorisierten *Cyrus*-Fachhändler oder ein autorisiertes Service-Center zurück.

GARANTIE

Die Garantie tritt nur in Kraft, wenn die beigefügte Garantiekarte vom Käufer ausgefüllt und innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf an den *CYRUS* Vertrieb zurückgeschickt wird. Keinem Händler oder Vertreter ist es gestattet die Bedingungen dieser Garantie verändern, die nur für den Erstbesitzer gilt.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Kaufnachweis auf.

Ansprüche müssen, wenn möglich, über den Händler geltend gemacht werden, bei dem die Ware gekauft wurde.

Die Garantie beinhaltet nicht:

- Alle Schäden, die durch Unfall, falschen Gebrauch, Verschleiß oder durch falsche Installation, Einstellung oder Reparatur durch unautorisiertes Personal verursacht wurden. Alle nicht autorisierten Service-Eingriffe haben den Garantieverlust zur Folge.
- Haftung für Beschädigung oder Verlust während des Transportes vom und zum Käufer.
- *CYRUS* haftet nicht für eventuelle Sach- oder Personenschäden, die durch den Gebrauch dieser Geräte oder in Verbindung mit diesen Geräten entstanden sind.

Die Transportkosten (zum Händler und zurück) sind vom Käufer zu tragen. Stellt sich bei der Überprüfung eines Gerätes heraus, daß es den angegebenen technischen Spezifikationen entspricht, behält sich *CYRUS* das Recht vor, Überprüfung und Rücktransport in Rechnung zu stellen.

Die hier angegebenen Bedingungen schränken Ihre Rechte als Käufer nicht ein.

TECHNISCHE DATEN**Netzteil**

Betriebsspannung:.....siehe Plakette auf der Rückseite

Leistungsaufnahme

Standby.....	<1 W
AN (max).....	Cyrus 6 xp d..... 185 W
	Cyrus 8 xp d..... 280 W
	Cyrus Pre xp d..... 18 W

EMC & Sicherheit konform mit (230V) CE

Gehäuse

Abmessungen (BxHxT) 215 x 75 x 365mm

Gewicht.....	Cyrus 6 xp d..... 4,0 kg
	Cyrus 8 xp d..... 5,9 kg
	Cyrus Pre xp d..... 4,0 kg

Material Druckgußchassis

Analoge Audio-Leistung Cyrus 6 xp

Eingangsempfindlichkeit (40W/8Ω) Line.....	179 mV
Eingangsimpedanz Line.....	40 kΩ
Frequenzgang (-3dB) Line.....	0,1 Hz, >100 kHz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet) Line.....	104 dBA
Ausgangsleistung pro Kanal..... 8 Ohm	40 W (beide Kanäle betrieben)
Klirrfaktor (Vorstufe)..... 1kHz Line	<0.003 %
Klirrfaktor (1kHz, 2/3 Leistung)..... 8 Ohm	<0.003 % (beide Kanäle)

Analoge Audio-Leistung Cyrus 8 xp

Eingangsempfindlichkeit (70W/8Ω) Line.....	237 mV
Eingangsimpedanz Line.....	40 kΩ
Frequenzgang (-3dB) Line.....	0.1 Hz, >100 kHz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet) Line.....	105 dBA
Ausgangsleistung pro Kanal..... 8 Ohm	70 W (beide Kanäle betrieben)
Klirrfaktor (Vorstufe)..... 1kHz Line	<0.002 %
Klirrfaktor (1kHz, 2/3 Leistung)..... 8 Ohm	<0.002 % (beide Kanäle)

Analoge Audio-Leistung Pre xp d

Eingangsempfindlichkeit.....	500 mV
Eingangsimpedanz.....	40 kΩ
Frequenzgang (-3dB) Line.....	0,1 Hz, >500 kHz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	108 dBA
Ausgangspegel.....	1 V
Max. Ausgangsspannung.....	3 V
Ausgangsimpedanz	120 Ω
Klirrfaktor	<0.002 %

Digitale Audio-Leistung, xp d-Modell an Pre-out

Eingangsspannung.....	500 mV pk-pk
Eingangsscheinwiderstand.....	75 Ω
PCM-Abtastrate	32 k – 96 k
Audioformate	nur PCM-Stereo
S/N-Verhältnis, (PCM ein, 0 dBFS).....	100 dBA
THD+N (Pre-out, 0dB FS)	<0.004 %

Digitale Audio-Leistung, mit Qx-Modul

Eingangsspannung.....	500 mV pk-pk
Eingangsscheinwiderstand.....	75 Ω
PCM-Abtastrate	32 k – 96 k
Audioformate	nur PCM-Stereo
S/N-Verhältnis, (PCM ein, 0 dBFS).....	100 dBA
THD+N (Pre-out, 0dB FS)	<0.002%

Cyrus behält sich das Recht vor, alle technischen Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. E & OE.

WEEE

Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Dieses Gerät muss zu einer speziellen Sammelstelle gebracht und dort recycelt werden. Bitte helfen Sie uns mit Ihrem Beitrag, unsere Umwelt zu schützen! Weitere Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie von Ihrer städtischen Müllabfuhr bzw. der zuständigen Stelle bei der Stadt.

